



Hintergrundinformation

Abschluß des Untersuchungsprogramms 1997/98 - Ergebnisse zur Umweltverträglichkeit von Recycling- produkten aus Mischkunststoffen

28. 4. 1998 - In Abstimmung mit dem Umweltbundesamt (UBA) und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat die DKR in der Zeit von März 1997 bis Februar 1998 zusammen mit mehreren unabhängigen Forschungsinstituten ein Untersuchungsprogramm zur Umweltverträglichkeit von Recyclingprodukten aus Mischkunststoffen durchgeführt.

Die Meßergebnisse im Rahmen des Untersuchungsprogramms haben definitiv ergeben, daß von den Recyclingprodukten aus Mischkunststoffen keine Unverträglichkeit für die Umwelt ausgeht. Beim Einsatz von Fertigerzeugnissen im Erdreich ist kein Schaden für Gewässer und Bodenorganismen zu erwarten.

Sämtliche Proben, an denen der Regenwurmtest durchgeführt wurde, zeigten keine biologische Wirkung. Alle 112 untersuchten Proben von Zwischen- und Endprodukten, die aus der Mischkunststoff-Fraktion hergestellt werden, waren nicht fischtoxisch. Zu diesem Ergebnis kam ein unabhängiges Prüfinstitut, die OMPG Ostthüringische Materialprüfgesellschaft mbH,

■ Deutsche Gesellschaft für
Kunststoff-Recycling mbH
Dr. Heike Hülzer
Kommunikation & Marketing
Frankfurter Straße 720 - 726
51145 Köln

■ Telefon: 0 22 03 / 93 17-745
Telefax: 0 22 03 / 93 17-774
E-Mail: dkr-comm.de@t-online.de
Internet: <http://www.dkr.de>

(bitte wenden)



PRESSE / PRESSE INFORMATION

Die Bundesregierung bestätigt in der „Woche im Bundestag“ vom 11. 2. 1998: Die Verwertung von Mischkunststoffen hat sich als „technisch durchführbar, gesundheitlich unbedenklich und ökologisch sinnvoll“ sowohl in der Praxis als auch in wissenschaftlichen Untersuchungen erwiesen.

Zu weiteren Untersuchungen besteht nach derzeitigem Kenntnisstand kein Anlaß.

Ansprechpartnerin:

Dr. Heike Hülzer

Leiterin Kommunikation & Marketing

Deutsche Gesellschaft für Kunststoff-Recycling mbH (DKR)